[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/11841 vom 09.05.2024]

Objekt:	Nächtliche Flusslandschaft, Java
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Sammlung:	Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei
Inventarnummer:	K 3026

Beschreibung

Der Blick gleitet durch eine nächtliche Flusslandschaft. Am Ufer stehen zu beiden Seiten Palmen und Holzhäuser, aus deren Türen und Fenstern gelb-oranges Licht scheint und sich lebhaft im Fluss spiegelt. Der hochstehende Vollmond durchdringt mit seinem silbrigen Licht die dichten Schäfchenwolken und lässt den Nachthimmel taghell erscheinen.

Java (indonesisch: Jawa) ist eine der vier Großen Sunda-Inseln der Republik Indonesien neben den weiteren Hauptinseln Sumatra, Borneo und Sulawesi. Auf Java befindet sich die Hauptstadt Jakarta.
Das Bild ist unten rechts signiert und datiert. Allerdings geben die Angaben Rätsel auf. Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren und verstarb 1965 in Wernigerode. 1927 bis 1928/29 begab er sich allein auf Weltreise, die ihn durch folgende Länder führte: Österreich, Ungarn, Italien, Griechenland, Ägypten, Ceylon, Indien, Afghanistan, Sowjetunion, Polen. Um sich seinen Lebensunterhalt zu verdienen, malte er auf der gesamten Reise. Dabei lernte er mit Licht und Farbe umzugehen.
Im Jahr 1930 wurde Wernigerode Wahlheimat. Das Heimatmuseum Wernigerode (heute Harzmuseum) erhielt testamentarisch von Pramme die Hälfte seines Nachlasses

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand / Malerei
Maße:	Höhe: 31,7 cm, Breite: 24,6 cm; Rahmen: 33 x 26 x 1,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1927
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)

	wo	Java (Insel)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Indonesien

Schlagworte

- Fluss
- Flusslandschaft
- Gemälde
- Licht
- Nacht
- Nocturne
- Vollmond
- Weltreise von Wilhelm Pramme